

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend und Sport führte seine 9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 26.05.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Sitzungssaal, von 18:15 Uhr bis 20:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Klaus-Ari Gatter

Mitglied

Mirko Claus
Marko Roye
Christel Vogel
René Vollmann

Sachkundige Einwohner

Uwe Müller
Stephanie Petzold
Prof. Dr. Hans Poerschke
Britt Riehl

Mitarbeiter der Verwaltung

Joachim Teichmann

GBL Haupt- und Sozialverwaltung

Gäste

Hendrik Rohde

Stadtrat

abwesend:

Mitglied

Doreen Garbotz-Chiahi
Gudrun Rauball

Sachkundige Einwohner

Jutta Engler
Diana Weber

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 26.05.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.04.15	
4	Bericht zur Gestaltung des Kindertages 2015 im OT Stadt Bitterfeld BE : Herr Quilitzsch, Vorsitzender des Bitterfelder Innenstadtvereins e.V.	
5	Bericht zu „Demographiewerkstatt-Daseinsvorsorge/Gesundheits-und Bewegungsförderung“ BE : Herr Hippe, Amtsleiter Wirtschaft/Tourismus LK ABI	
6	Entwürfe der Fachbeiträge zum Stadtentwicklungskonzept zu den Themen Jugend, Sport, Kindertagesstätten, Schulen und Kultur/Tourismus BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	Mitteilungsvorlage M004-2015
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.	
zu 2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Der Ausschussvorsitzende, Herr Gatter, lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen. einstimmig beschlossen	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.04.15 Zur Niederschrift gibt es keine Einwände; diese wird bestätigt. einstimmig beschlossen	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
zu 4	Bericht zur Gestaltung des Kindertages 2015 im OT Stadt Bitterfeld BE : Herr Quilitzsch, Vorsitzender des Bitterfelder Innenstadtvereins e.V. Herr Quilitzsch gibt bekannt, dass am 01.Juni der Internationale Kindertag in Bitterfeld vom Förderverein Bitterfelder Innenstadt e.V. organisiert wird. Herr Viehweger, Mitglied des Bitterfelder Innenstadt e.V., geht näher auf die Veranstaltung ein, erläutert einzelne Aktivitäten und benennt die Akteure.	
zu 5	Bericht zu „Demographiewerkstatt-Daseinsvorsorge/Gesundheits-und Bewegungsförderung“ BE : Herr Hippe, Amtsleiter Wirtschaft/Tourismus LK ABI Herr Hippe legt anhand einer Präsentation (Anlage 1) zum Thema mit einem Ergebnisbericht den bisherigen Stand der Bearbeitung dar. Die festgestellte hohe Anzahl an Krankheitstage./Krankenstände und dabei ist der Landkreis führend, lassen den Schluss zu, dass auch ungesunde Lebensweisen dafür verantwortlich sind. Es ist eine andere Einstellung zum Sport nötig, d.h. der Breitensport müsse mehr Beachtung finden, auch in den bestehenden Vereinen. Die Vorhaltung von Wettkampfstätten stehe nicht mehr im Vordergrund. Einige Ausschussmitglieder drücken ihr Unverständnis darüber aus, dass zwar bekannt ist, dass mit Vorsorge viel für die Gesundheit und gegen Krankenstände getan werden könnte, die Aktivitäten und Angebote dafür aber nicht ausreichend geschaffen bzw. genutzt werden. Herr Teichmann verweist auf die viele Möglichkeiten der sportlichen Betätigung im Stadtgebiet in Vereinen und auch bei kommerziellen Anbietern, die ihre Angebote aber ggf. mehr präsentieren müssten. Herr Gatter berichtet von einer Beratung bezüglich des Sportgesetzes mit dem Innenminister, bei der zum Ausdruck kam, dass einer Kommune der Haushalt nicht versagt werden darf, wenn aus Kostengründen die Sparmaßnahme z.B. „Schließung von Freizeiteinrichtungen“ nicht eingehalten wird. Es könne dies nicht der Grund für die Verweigerung der Bestätigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht sein. Durch	

	Gespräche muss man sich hier verständigen. Herr Hippe hebt hervor, dass sich der LK als Netzwerkkoordinator für sowohl die Vereine, die Krankenkassen, die Kommunen und andere Akteure versteht und die Kommunen sich hier zu Gesprächen finden müssen, die letztlich in entsprechenden Ergebnissen münden. Frau Petzold macht Aussagen über eine Einschätzung des ADFC zu den Fahrradwegen im Stadtgebiet, die mit 3,9 bewertet wurde. Sie regt an, dass dem Fahrradwegenetz mehr Beachtung geschenkt wird, z.B. bei Straßenneubau (Herabsetzung von Straßenborden).	
zu 6	Entwürfe der Fachbeiträge zum Stadtentwicklungskonzept zu den Themen Jugend, Sport, Kindertagesstätten, Schulen und Kultur/Tourismus BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung Herr Teichmann informiert über eine Zuarbeit zu den Fachbeiträgen von Herrn Claus. Diese Zuarbeit ist die bisher einzige von den Ausschussmitgliedern. Die Hinweise (Aktualisierungen) werden geprüft und ggf. eingearbeitet. Es wird u.a. angeregt, auch die Bücherstube des Heimatvereines im OT Greppin mit aufzunehmen. Herr Gatter bittet angesichts der starken Kritiken an dem dem Stadtrat vorgelegten Stadtentwicklungskonzept um entsprechende konstruktive Mitarbeit durch die Ausschussmitglieder. Er verweist auf die weitere Behandlung dieses Tagesordnungspunktes in der nächsten Sitzung des Ausschusses. Herr Teichmann berichtet gemeinsam mit Frau Vogel über die Sitzung des Unterausschusses des Jugendhilfeausschusses des LK im JC Roxy und die neuesten Vorschläge der Jugendclubs Roxy zur weiteren Entwicklung der Jugendclubs in Wolfen-Nord (Anlage 2). Der zuständige örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe (LK) erhielt eine Kopie.	Mitteilungsvorlage M004-2015
zu 7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen Herr Claus berichtet über den im OT Greppin neu eröffneten Jugendtreff und regt an, für eine umfassende Information eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses in dessen Räumlichkeiten stattfinden zu lassen. Er informiert über Probleme hinsichtlich der Finanzierung mit dem LK. Auf Anfrage von Frau Vogel zu den evtl. Auswirkungen der Streiks durch die Erzieherinnen in den Kitas informiert Herr Teichmann, dass die Gewerkschaften bewusst entschieden haben, in Bitterfeld-Wolfen nicht zum Streik aufzurufen, da es hier zu wenige kommunale Kitas gibt (Bericht der MZ). Zu Übernahmemöglichkeiten der städtischen Einrichtungen in freie Trägerschaften verweist Herr Teichmann auf das im letzten Protokoll Festgehaltene und bittet um eine Meinungsbildung zur möglichen Zielrichtung. Herr Teichmann informiert über den Halbmarathon am 30.05.2015 für Demokratie, Toleranz und gegen Gewalt und die Eröffnung des 1. Abschnitts der Lern- und Erlebniswelt im Westflügel des Rathauses Bitterfeld-Wolfen mit einer Kunststoffschlittschuhbahn. Bezüglich der Übernahme der vom Landkreis genutzten Sportstätten gibt es noch keine neuen Informationen, außer dass der Beschluss im Kreistag erneut vertagt wurde, was für die Stadt Bitterfeld-Wolfen weiterhin eine besondere finanzielle und organisatorische Belastung darstellt. Herr Gatter gibt zu bedenken, dass der erteilte Zuschlag für das	

	Rahmenprogramm des Halbmarathons von ca. 1500,-€ im Interesse der Gleichbehandlung auch anderen Aktivitäten, wie beispielsweise dem Musical-Projekt des Heinrich-Heine-Gymnasiums zur Verfügung gestellt werden sollte. Dass auch dies im Interesse der Stadt ist und deren höherem Ansehen dienen kann, sollte Berücksichtigung finden. Herr Claus teilt mit, dass die Festwoche im OT Greppin anlässlich der 650 Jahr-Feier bereits gut vorbereitet ist und regt an, dies in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der Ausschussvorsitzende, Herr Gatter, schließt um 20:10 Uhr den öffentlichen Teil.	

gez.
Klaus-Ari Gatter
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin